

Thüringer Allgemeine

14.02.2009

THW auf Suche nach Behelfsbrückenteilen für Pappelsteg

Für die aus Sicherheitsgründen abgerissene Pappelsteg-Brücke soll vorläufiger Ersatz her, bis 2010 für rund 550 000 Euro ein Neubau dem Übel abhelfen soll. Allerdings gestaltet sich die Übergangslösung als problematisch. Denn das Technische Hilfswerk, das mit Brückenelementen das Provisorium errichten wollte, hat ein Problem. Die sonst immer vorrätigen Brückenteile wurden wegen eines Erdbebens nach Bolivien verschickt und müssen erst bundesweit Ersatz gesammelt werden, so Bauaus-

schussvorsitzender Peter Stampf (Die Linke) in der jüngsten Sitzung. Dessen ungeachtet werde die Stadt die Fundamente zur Aufnahme der Brückenköpfe errichten. Im zweiten Quartal diesen Jahres solle die Gerast zwischen Pappelsteg und Tiergartenstiedlung dann wieder für Fußgänger querbar sein. 2010 Jahr wird die Brücke neu gebaut, dieses Jahr wird geplant.